



**unitymedia**  
business

## Angebotsanfrage für den Bau eines Breitbandkabelanschlusses für Unitymedia Business - TV-Internet-Telefon

### Antragsteller

Name*	Vorname*
Firma*	Straße, Nr.*
PLZ, Ort*	Telefonnummer*
E-Mail	Mobilnummer*

\* Pflichtangaben.

### Objektadresse für neuen Kabelanschluss

Straße, Nr.*
PLZ, Ort*

\* Pflichtangaben.

### Zwingend erforderliche Unterlagen

- Lageplan mit Angabe des Montageortes des Hausübergabepunktes<sup>1</sup>

### Weitere Informationen zum Bauvorhaben

Angaben zum Objekt  Altbau<sup>2</sup> Anzahl bestehender WE<sup>3</sup>

Neubau<sup>4</sup> Anzahl geplanter WE<sup>5</sup>

Wunschtermin für die Übergabe des Kabelanschlusses<sup>6</sup> (TT/MM/JJ)

Mitverlegung von  ja  nein  
Versorgungsträgern  
(Strom/Gas ...)<sup>7</sup> Voraussichtlicher Mitverlegungstermin<sup>8</sup> (TT/MM/JJ)

Ansprechpartner für die Mitverlegung <sup>9</sup>
Name, Telefonnummer

Anmerkungen <sup>10</sup>
---------------------------

Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste, zusammen mit dem beigefügten Lageplan zurück an folgende Adresse:

Unitymedia Business Services – Bauherren  
Postfach 45 12 04  
50887 Köln  
0800 292 92 97  
business@unitymedia.de



unitymedia  
business

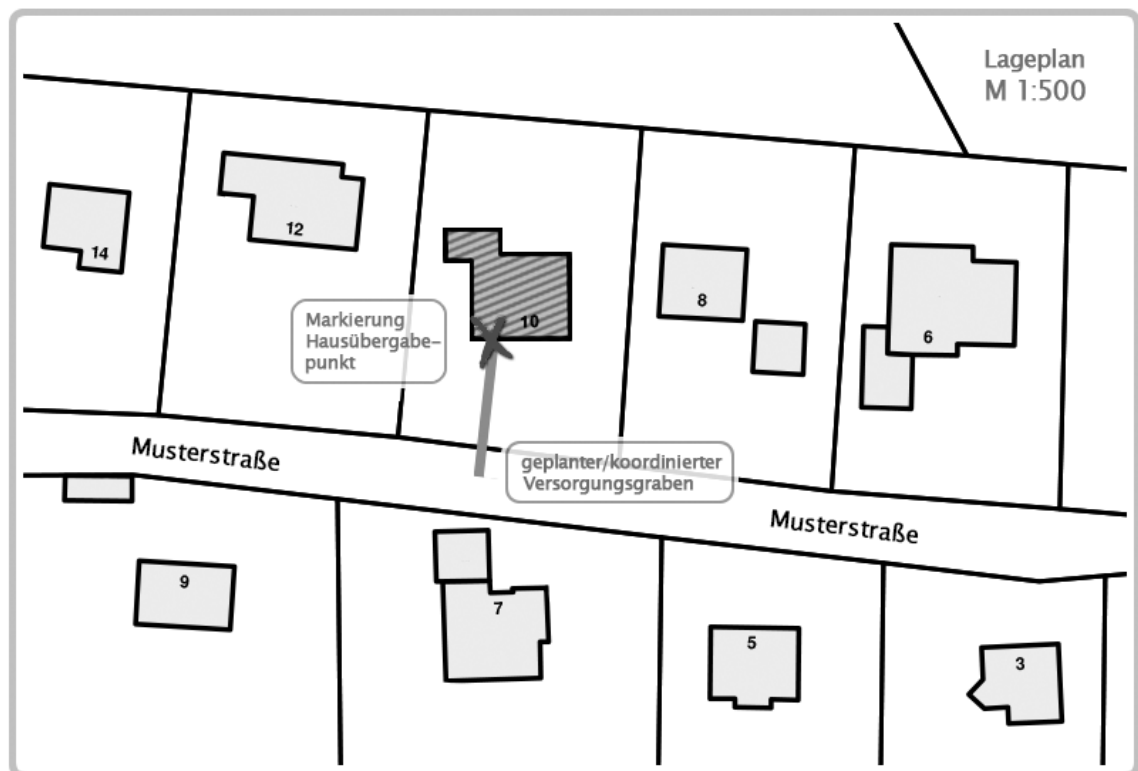
## Erläuterungen

### Zwingend erforderliche Unterlagen

#### 1) Lageplan mit Angabe des Montageortes des Hausübergabepunktes

Wichtige Merkmale: Straßennamen(n) muss enthalten sein. Gebäudeumriss muss erkennbar sein. Montagepunkt des Hausübergabepunktes (HÜP) muss erkennbar sein, z. B. durch ein Kreuz am Gebäudegrundriss. Nachbarhäuser mit Hausnummern sollten erkennbar sein. Im Lageplan müssen Informationen enthalten sein, die es ermöglichen, den Ausschnitt eindeutig zuzuordnen.

Bei Mitverlegung von Versorgungsträgern ist es wünschenswert, den Trassenverlauf der Versorgungsleitungen im Lageplan zu haben.



Beispiel für einen gewünschten Lageplan mit allen notwendigen Infos.



**unitymedia**  
business

***Hausübergabepunkt (HÜP)***

Der HÜP ist die Abgrenzung zwischen der Netzebene 3 (örtliches Verteilnetz) und der Netzebene 4 (Hausnetz). Er befindet sich oftmals im Keller oder im Hausanschlussraum (bei Neubauten) der angeschlossenen Häuser. Zwischen HÜP und den Antennendosen erstreckt sich das Hausnetz bestehend aus Koaxialleitungen, Verstärkern, Abzweigern und Verteilern.



Beispiel für einen Hausübergabepunkt mit angeschlossenen Koaxialkabeln;  
Maße: ca. 110 mm x 130 mm x 60 mm (B x H x T)



## unitymedia business

- 2) **Altbau**  
Mit Altbau ist ein bereits bewohntes Haus definiert.
- 3) **Anzahl bestehender Wohnungen**  
Die Anzahl der gesamten Wohnungen (bewohnt und unbewohnt), die sich im Altbau befinden.
- 4) **Neubau**  
Mit Neubau ist ein noch zu bauendes oder in der Bauphase befindliches Haus gemeint.
- 5) **Anzahl geplanter Wohnungen**  
Die Anzahl der gesamten Wohnungen, die für den Neubau geplant sind.
- 6) **Wunschtermin für die Übergabe des Kablanschlusses**  
Hier ist das Datum einzutragen, an dem der Kabelanschluss betriebsbereit ist und alle Signale (TV, Internet und Telefonie) übertragen werden.
- 7) **Mitverlegung von Versorgungsträgern**  
Versorgungsträger sind die Firmen, die die Endkunden mit Wasser, Gas und/ oder Strom versorgen, z. B. die örtlichen Stadtwerke. Auch Unitymedia gehört als Lieferant von Kabelfernsehen zu den Versorgungsträgern. Um Verzögerungen zu vermeiden, ist die Verlegung von Strom-, Gas- und Wasserleitungen mit dem Kabel der Unitymedia in einem Erdgraben anzustreben. Dafür muss ein Termin koordiniert werden, bei dem der Erdgraben ausgehoben ist und somit alle Versorger ihr Kabel bzw. ihr Rohr in diesen Graben legen können. Dies nennt man dann „Mitverlegung“.  
**Mitverlegung von Versorgungsträgern**  
Wenn eine Mitverlegung möglich ist und gewünscht wird, kreuzen Sie bitte „ja“ an, wenn eine Mitverlegung nicht möglich oder/und nicht gewollt ist, kreuzen Sie bitte „nein“ an.
- 8) **Voraussichtlicher Mitverlegungstermin**  
Wenn bei „Mitverlegung von Versorgungsträgern“ „ja“ angekreuzt ist, muss der Antragsteller hier den möglichen Termin eintragen zu dem der Erdgraben offen ist. Diese Information erhält der Antragsteller von den anderen Versorgungsträgern, z. B. von den Stadtwerken oder vom Stromversorger.
- 9) **Ansprechpartner für die Mitverlegung**  
Wenn bei „Mitverlegung von Versorgungsträgern“ „ja“ angekreuzt ist, muss der Antragsteller hier einen Ansprechpartner der Firma nennen, der die Koordination für das Erstellen des Erdgrabens übernommen hat. Dies kann neben den Versorgungsträgern bei einem Neubau auch der Architekt sein. Es sind Name des Ansprechpartners und die Telefonnummer einzutragen, unter der der Ansprechpartner tagsüber erreichbar ist.
- 10) **Anmerkungen**  
Hier können Sie individuelle Informationen für Unitymedia eintragen.